Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **39 (1952)**

Heft 9: **Bauten des kulturellen Lebens**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FILMOS-TAPETEN kleiden gut!

In der logischen Abwicklung der baulichen Vorgänge kommt das Tapetenproblem zuletzt. Nicht aber hinsichtlich der Bedeutung! "Last but not least" würde der Engländer einmal mehr sagen.

Tapete ist nicht nur Wandbekleidung; Tapete ist das Element, welches dem Raum Leben und Behaglichkeit verleiht, ihm sein besonderes Cachet vermittelt. Auch ist Tapete nicht kurzerhand bedrucktes Papier; weit mehr ist sie ein künstlerisches Werk, das auch bei industrieller Herstellung bodenständige Handwerksarbeit, Liebe zur Sache, viel Sorgfalt und Geduld erheischt.

Die Entwicklung der Tapete ist ein Stück Kulturgeschichte. Stile und Zeiten widerspiegeln sich in ihr. Charakterliche und psychologische Eigenschaften eines Volkes lassen sich aus den Geschmacksrichtungen, aus bevorzugten Genres, Dessins und Farben herausschälen. Rückschlüsse auf Lebensauffassung, wirtschaftliche, kulturelle, ja sogar seelische Verhältnisse und Empfindungen einer Bevölkerung lassen sich ziehen.

Diese Tatsachen verpflichten. Dessen war man sich wohl bewußt, als man kurz vor dem Kriege eine Tapetenmanufaktur und damit eine neue schweizerische Qualitätsindustrie mit Sitz in Oftringen aufbaute. Heute besitzt die Filmos AG Oftringen die größte Tapetenfabrik auf Schweizerboden. Das Endprodukt ihrer subtilen und sorgsamen Präzisionsarbeit ist die mit Recht so beliebte, farbenschöne, gediegen-wohnliche FILMOS-TAPETE.

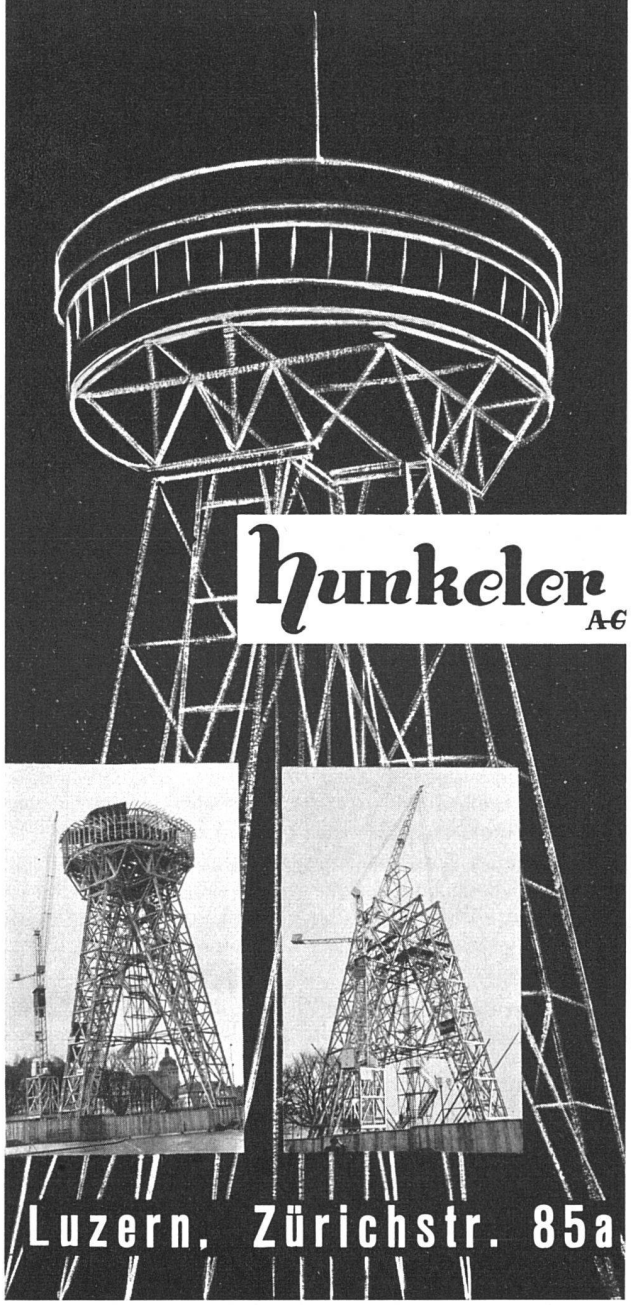
FILMOS bietet Gewähr für Qualität und Preiswürdigkeit.
FILMOS verleidet nie! Warum? fragen Sie. Das ist eines unserer Geheimnisse. Alle Maler- und Tapezierergeschäfte halten die reichhaltigen Musterkarten zu Ihrer Verfügung und werden Sie fachmännisch beraten.

Bekleiden Sie Ihre Wände mit FILMOS-TAPETEN, denn nur Schweizer-Tapeten sind speziell für hohe schweizerische Ansprüche entworfen.

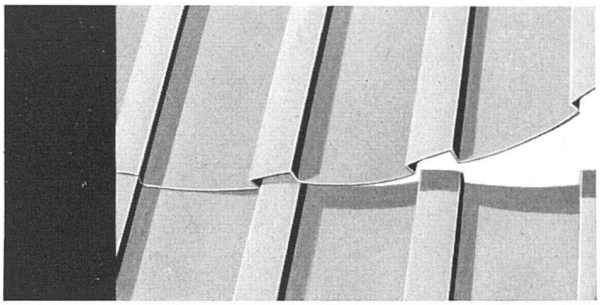
Der Fototurm in Luzern ist ein weiterer Beweis unserer Leistungsfähigkeit auf dem Gebiete des Holzbaues. Dank unserer modernen Zimmerei ist es uns möglich, Holzkonstruktionen in diesem Ausmaß innert kürzester Zeit zu bearbeiten.

Unsere weiteren Spezialgebiete:

Treppenbau / Pavatexarbeiten / Innenausbau
Fensterfabrikation / Glaserei / Schreinerei



DAS DACH IN ROLLEN



Revolutionierende Perspektiven in der Bedachung neuzeitlicher Bauten

Die Moderne tendiert immer mehr darauf, durch architektonisch sauberes Vereinfachen der Bauelemente eine optimale Wirtschaftlichkeit zu erzielen.

Diesen Bestrebungen entspricht die FURAL-Leichtmetallbedachung geradezu revolutionierend, denn FURAL bedeutet:

- Einsparen von wertvollen Baustoffen, indem durch das geringe Eigengewicht von nur 2,8 kg/m² das Dach in Leichtkonstruktion erstellt werden kann.
- Maximales Ausnützen der vorgeschriebenen Bauhöhe durch die geringe erforderliche Neigung.
- Verringerung der Gefahr atmosphärischer Schäden durch rasches Eindecken; die FURAL-Bänder werden vorverformt und verlegebereit angeliefert.
- Sturmsicherheit und überraschend hohe Belastungsfestigkeit.

Alle diese Eigenschaften und die ausgewogene architektonische Wirkung prädestinieren FURAL für alle Anwendungen, wo sehr hohe Ansprüche an die Bedachung gestellt werden.

FURAL-DACH – DACH DER ZUKUNFT

Prospekte, Referenzen und technische Beratung durch

FURAL-Dach • J. Furrer, Baden

MELLINGERSTRASSE 29 TELEPHON (056) 31240